

Schnelle und kostengünstige Einstellung von Messverstärkern

Simulatoren und Kalibratoren der MV-Reihe

Die MESSOTRON Hennig GmbH & Co. KG – Spezialist für Wegmessensorik und Messverstärker – stellt mit der MV-Reihe eine Familie von kompakten Simulatoren und Kalibratoren vor. Diese einfachen Standardsignalgeber dienen zur schnellen Überprüfung der Einstellungen von Messverstärkern. Durch die robuste Bauform eignen sich die Geräte ideal für den mobilen Versuchs- und Serviceeinsatz. Wichtig für den Nutzer sind die einfache Bedienung und das außergewöhnlich günstige Preis-Leistungsverhältnis.

Besonders gefragt sind die Simulatoren und Kalibratoren der MV-Reihe von Universitäten und Hochschulen sowie von Prüflabors in staatlichen und gewerblichen Prüfinstituten. Einsatz finden diese Standardsignalgeber ebenfalls in Entwicklungsabteilungen der Industrie und Reparaturwerkstätten. Sie sind universell einsetzbar beispielsweise zur Kalibrierung und Überprüfung von DC und TF Messverstärker. Ein weiterer Einsatzbereich ist der Testlauf, die Überprüfung oder das Erstellen von Software z.B. zur Simulation von Sensorparametern und -kennlinien. In diesem Zusammenhang kann zum Beispiel mit den Simulatoren die Online-Grafik oder das Auslösen von Triggerereignissen überprüft werden, sowie Messwerte zur Überprüfung der Berechnung und Auswertung generiert werden.

Messotron bietet verschiedene Module der Reihe MV mit unterschiedlichen Fähigkeiten an. Die Genauigkeit liegt je nach Gerätetyp bei 0,1%, 0,2 % oder 1 %.

Der Simulatorstecker MVS dient zur einfachen Prüfung der Messbereichseinstellung von Messverstärkern ohne große Genauigkeitsanforderungen. Durch die stufenlose Kennwertsimulation von mV/V-Signalen wird der gesamte Messbereich überprüft. Auch die Eingangsempfindlichkeit lässt sich durch Simulation von Messwerten ermitteln.

Der Kalibratorstecker MVM erzeugt stabile mV/V-Kennwerte zur präzisen Messverstärkerprüfung. Zur schnellen und einfachen Ermittlung der Messbereichseinstellung generiert der Signalgeber nur drei Werte: das 0 mV/V-Signal in Schaltermittelstellung sowie ein positives und negatives Signal als Endpunkte des Messbereichs. Damit wird schnell und doch relativ präzise der Messbereich bestimmt. Eingesetzt werden kann der Kalibratorstecker MVM auch zur Nachjustierung von Messgeräten oder zur Vorkalibrierung im Rahmen im Rahmen seiner Messgenauigkeit. Die präzise Simulation von Messwerten ermöglicht die Überprüfung von Messwert-Software.

Die Kalibrierboxen der MVK-Reihe liefern einstellbare, präzise mV/V-Signale zur Kalibrierung von DC- oder Trägerfrequenz-Messverstärkern. Die verschiedenen Ausführungen der Kalibratoren unterscheiden sich durch feste oder wählbare Empfindlichkeiten sowie umschaltbare Konfiguration auf Halb- oder Vollbrücke. Geräte mit individuell eingestellten Spannungsverhältnissen sind auf Anfrage beim Hersteller erhältlich. Bemerkenswert ist bei allen Ausführungen der günstige Preis.

Weitere Simulatoren z.B. zur Einmessung von 4...20 mA Stromschleifen ergänzen die Produktlinie.

Weitere Informationen sind auch unter www.messotron.de zu erhalten.

Kontaktadresse für Kunden und Anfragen:
MESSOTRON Hennig GmbH & Co.KG
Herrn Holger Thiesing
Friedrich-Ebert-Str. 37
64342 Seeheim-Jugenheim
T. +49 (06257) 82331, F. +49 (06257) 85783
info@messotron.de; www.messotron.de

Kontaktadresse für die Redaktion:
pauly consult GmbH, Vertriebs- und Marketingberatung
Herrn Klaus Kietzmann
An der Bleiche 2
61440 Oberursel
T. +49 (06171) 58 62 66, F. +49 (06171) 58 62 56
pm@pauly-consult.com, www.pauly-consult.com